

Leitgedanken

Schulordnung

**Umgang mit
Regelverstößen**

Vertrag

Leitgedanken

Wir alle gehören zur Eichendorffschule: Schüler/innen, Lehrer/innen, Erzieherinnen, Betreuer/innen, Eltern, AG-Leiter/innen, Hausmeister, Reinigungskräfte und unsere Sekretärin.

Wir sind eine Schule, in der viele Menschen aus unterschiedlichen Nationen zusammen leben und arbeiten. Wir sind eine Schule, in der wir miteinander lernen und leben. Wir sind alle mitverantwortlich für die Gestaltung unseres Schullebens.

Wir halten zusammen.

Wir wollen, dass alle gerne zur Schule kommen. Wir sind freundlich zueinander und helfen uns gegenseitig.

Wir sind alle verschieden an Herkunft, Aussehen, Begabung und Geschlecht.

Diese Vielfalt wollen wir achten und nutzen. Deshalb gehen wir respektvoll miteinander um.

Wir wollen, dass niemand Angst haben muss vor anderen. Wir versuchen Streitigkeiten fair zu lösen.

Wir übernehmen Verantwortung für die Welt um uns herum.

Unsere Schule ist eine große Wohnung für uns alle. Wir halten sie sauber. Mit der Einrichtung gehen wir sorgfältig um. Pflanzen und Tiere schützen wir.

Wir wollen einen erfolgreichen Schultag.

Während des Schultages sollen die Schüler und Schülerinnen Grundlagen erwerben, die ihnen helfen, zu lernen und die Welt zu verstehen.

Jeder Schüler und jede Schülerin ist verpflichtet, das Unterrichtsangebot wahrzunehmen, seine Fähigkeiten zu nutzen und seine Fertigkeiten auszubauen. Jeder hat das Recht, ungestört zu arbeiten.

Schulordnung

In unserer Schule treffen sich jeden Tag viele Menschen auf engem Raum. Damit sich hier alle wohlfühlen können, wollen wir aufeinander Rücksicht nehmen. Deshalb vereinbaren wir folgende **Schulordnung**.

Wir alle sorgen für ein freundliches Miteinander.

- Wir sind höflich und grüßen einander.
- Wir reizen niemanden durch beleidigende Ausdrücke oder Gesten.
- Wir achten das Eigentum des anderen.
- Wir schließen niemanden aus der Gemeinschaft aus.

Wir Kinder sorgen für einen geordneten Ablauf von Unterricht, Betreuung, Arbeitsgemeinschaften und Pausenzeiten.

- Wir kommen pünktlich zum Unterricht, zum Mittagessen und zur Betreuung.
- Wir gehen sorgfältig mit allen Arbeitsmaterialien und der Schulausstattung um.
- Wir haben alle Materialien, die wir für den Unterricht brauchen dabei.
- Wir zeigen unseren Eltern regelmäßig Nachrichten aus Schule und Betreuung (Postmappe).
- Alles, was stört und ablenkt, lassen wir zu Hause.
- Wenn wir ausnahmsweise ein Handy mit zur Schule bringen bleibt es ausgeschaltet im Tornister bis wir das Schulgelände wieder verlassen.
- Wir halten die Grenzen auf dem Pausenhof ein.
- Wir spielen nicht in den Toilettengebäuden.

Wir bearbeiten Streitigkeiten mit Köpfchen.

Wir lösen Probleme.

- Wenn es zum Streit kommt bemühe ich mich um klärende Worte.
- Wenn mich jemand provoziert, versuche ich z. B. wegzugehen oder wegzuhören.
- Wenn es mir zuviel wird, sage ich: „ Stopp“.
- Wenn der andere „ Stopp“ sagt, höre ich auf.
- Wenn wir es alleine nicht schaffen, holen wir einen Erwachsenen zur Hilfe.

Wir achten auch auf die Anderen. Wir vermeiden Unfälle.

- Wir bewegen uns im Schulgebäude ruhig.
- Wir beachten auf dem Schulhof die unterschiedlichen Spielzonen und Begrenzungen.
- Wir werfen nicht mit Schneebällen, Steinen, Kastanien oder Ästen.
- Wir achten auf die Warnsignale (Fähnchen) bei Regen, Schnee oder Glatteis.

Wir halten Schulhaus und Schulgelände sauber.

- Wir werfen Müll in die richtigen Behälter.
- Wir achten besonders in den Toiletten auf Sauberkeit und verschwenden weder Papier noch Wasser.

Wir schützen unsere Umwelt und unsere Gesundheit.

- Wir schonen Beete, Pflanzen und Tiere.
- Wir verwenden für unser Schulfrühstück Brotdosen und Trinkflaschen.
- Wir sorgen für ein gesundes Frühstück.
- Wir helfen mit, Energie zu sparen (Licht, Heizung, Wasser, Schultür).

Wir Eltern sind Vorbilder für unsere Kinder

- Wir sorgen dafür, dass unsere Kinder rechtzeitig in die Schule kommen.
- ...für ein gesundes Frühstück.
- ...für eine gute schulische Ausrüstung.
- ...für angemessene Kleidung.
- ...für ein freundliches Miteinander.
- ...für eine gute Kommunikation mit der Schule.
- ...für eine pünktliche Abgabe von Unterschriften, Bescheinigungen und Entschuldigungen.
- Wir schicken unsere Kinder nur in die Schule, wenn sie ganz gesund sind.
- Wir übernehmen Verantwortung für die Erziehung unserer Kinder und zeigen Interesse an ihrem Lernfortschritt.
- Wir interessieren uns für die Schullaufbahn und die Erziehung unserer Kinder (Elternabend, Postmappe, Notizheft, schulische Veranstaltungen)
- Wir fördern die Selbstständigkeit unserer Kinder, indem wir uns spätestens am Schulhofeingang verabschieden und sie alleine in die Klasse gehen lassen.

- Wir vertrauen der fachlichen Kompetenz des Kollegiums und respektieren die schulische Arbeit.
- Wir holen vergessene und liegengelassene Kleidungsstücke und Gegenstände zeitnah ab.

Wir Lehrerinnen und Lehrer sind glaubwürdige Vorbilder für die Kinder.

- Wir sind für alle Kinder gleichermaßen zuständig und nehmen ihre Anliegen ernst.
- Wir achten auf gepflegte Umgangsformen, auf ein angemessenes Sprachverhalten und einen friedlichen Umgang miteinander.
- Wir sorgen für eine entspannte und anregende Lernumgebung.
- Wir vermitteln dem Bildungsplan entsprechende Kompetenzen.
- Wir fördern die deutsche Sprachfertigkeit.
- Wir erweitern Allgemeinbildung und Fachwissen.
- Wir legen Grundlagen für problemlösendes Denken und selbständiges Lernen.
- Wir achten darauf, dass jedes Kind seinen Platz in der Gemeinschaft findet.
- Wir fördern leistungsschwache und leistungsstarke Kinder gleichermaßen durch unterschiedliche Angebote.
- Wir pflegen das Lernen mit allen Sinnen.

Umgang mit Regelverstößen

- Wir versuchen durch vorbeugende und deeskalierende Maßnahmen Regelverstöße zu vermeiden.
- Wir versuchen angemessen, gerecht und individuell zu reagieren.
- Wir trauen den Kindern zu, Regelverstöße zu erkennen und gegebenenfalls selbst zu beheben.

Gelingt dies nicht, haben wir folgende Möglichkeiten zu reagieren:

- Elterninfo / Elterngespräche
- Gespräch mit der Schulleiterin
- § 53 Schulgesetz, (Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen)
- Schaden wiedergutmachen z. B.(zerstören ➤ ersetzen / beschmutzen ➤ säubern)
- Streitprotokoll / „ Denk nach“ Übungen

Beim Verstoß gegen die „Handy-Regel“ wird das Handy in der Schule eingeschlossen bis die Erziehungsberechtigten es abholen.

Vertrag

Die Eichendorffschule ist meine Schule. Hier verbringe ich jeden Tag viele Stunden. Ich halte unsere Schulregeln ein, damit wir uns alle in unserer Schule wohlfühlen können.

Datum

Unterschrift

Mein/e Sohn/Tochter _____ besucht die Eichendorffschule.

Ich kenne die Schulordnung und unterstütze mein Kind bei der Umsetzung.

Datum

Unterschrift

Wir Lehrerinnen und Lehrer erkennen die Schulordnung an und engagieren uns für ihre Umsetzung

Datum

Unterschrift

Datum

Schulleiterin